



TIPPS UND ANREGUNGEN ZUR ERARBEITUNG EINER ZEICHENMAPPE
FÜR DIE BEWERBUNG ZUM STUDIUM AN DER HOCHSCHULE WISMAR

KOMMUNIKATIONSDESIGN UND MEDIEN DIPLOM

Die eingereichte Mappe soll vermitteln, dass Sie über eine künstlerische und gestalterische Begabung verfügen und verschiedene Themen künstlerisch umsetzen können. Inhalte können folgende sein:

HANDZEICHNUNGEN sind ein wichtiger Bestandteil einer künstlerischen Bewerbungsmappe. Das bedeutet, dass selbst erfasste (geschaut) Objekte im räumlichen Zusammenhang zeichnerisch umzusetzen sind. Kein Abzeichnen von Fotos oder Kopieren von künstlerischen Arbeiten!

ZEICHENMATERIALIEN. DIN A 2 Formate wären wünschenswert. Die Zeichnungen können mit verschiedenen Zeichenmaterialien erstellt werden, so zum Beispiel mit Bleistift, Kreide, Kohle oder auch mit Materialkombinationen wie Bleistift-Kreide, Kohle-Kugelschreiber etc.. Die Arbeiten sollten zeigen, dass komplexe Formbeziehungen zeichnerisch erfasst und auch räumlich dargestellt werden können. Ein kompositorisches Feingefühl sollte erkennbar sein.

MOTIVE. Zeichnen Sie Dinge des alltäglichen Lebens. Stillleben, Frühstückstisch, Dachboden, Architekturskizzen, Akt-, Tier-, Landschaft-, Portrait- Pflanzenzeichnungen, usw. sind Themen für Ihre künstlerische Bewerbungsmappe. Aber auch Zeichnungen oder Arbeiten, die etwas über Ihr Vorstellungsvermögen oder Ihre Phantasie, Ihr Gefühl für Rhythmus oder Komposition erkennen lassen, sind für uns interessant.

FOTOGRAFIEN können ebenso ein Thema für die Zeichenmappe sein. Sie sollten ein ästhetisches, kompositorisches und stoffliches Feingefühl deutlich machen und Ihren Blick für Form, Struktur, Räumlichkeit, Licht und Schatten, Körper und Bewegung zeigen.

ÜBUNGEN zu Farbharmenien, -stimmungen und -räumen, Malmaterialverwendungen, Collagen können ebenso Themen für die Mappe sein. Sie geben Aufschluss über Ihre Fähigkeit und Sensibilität mit Farben und Materialien umzugehen.

SKULPTUREN ODER OBJEKTE können Sie fotografisch dokumentiert ebenso einreichen. Die Fotografien sollten dabei eine angemessene Qualität bezüglich der Darstellung und Erfassung des plastischen Objekts aufweisen können. So achten Sie z.B. auf einen neutralen Hintergrund, angemessene Lichtführung, Schärfe und Klarheit des Bildes.

EIN PAAR REGELN. Sie müssen keine computerbasierten Designarbeiten einreichen. Die Arbeiten müssen nicht auf Karton aufgezogen sein und benötigen kein Passepartout. Es sind ca. 20 Arbeiten (Originale) mit Namen und Erstellungsdatum versehen einzureichen. Gern können Sie auch mehr einreichen. Bitte keine Kopien! Bitte reichen Sie CDs nur dann ein, wenn Sie lediglich auf diese Weise ein künstlerisches Projekt dokumentieren oder darstellen können! Bitte achten Sie darauf, keine gerollten Arbeiten einzureichen!

MAPPENBERATUNG. Wir empfehlen eine professionelle Beratung. Scheuen Sie sich nicht und machen Sie zur Studienfachberatung mit Prof. Hanka Polkehn (hanka.polkehn@hs-wismar.de) und zur Mappenberatung mit Prof. Wolf-Dieter Pfennig einen persönlichen Termin, um über Ihre Arbeiten zu sprechen. (Bitte melden Sie sich für einen Termin zur Mappenberatung bei Frau Christina Berger unter christina.berger@hs-wismar.de)

BEI FRAGEN bezüglich Mappenabgabe, Eignungsprüfung und Studienvoraussetzungen ist Frau Christina Berger ebenso Ihre Ansprechpartnerin. Tel.03841-753-7195. (christina.berger@hs-wismar.de)

TIPP! Besuchen Sie Mal- und Zeichenkurse (z.B. bei der VHS - Volkshochschule) in Ihrem Wohnort. Oder Sie können auch mit einer anerkannten Mal- und Zeichenanleitung aus einem gut sortierten Buchhandel arbeiten. Oder bitten Sie Ihre/n Kunstlehrer/in um Unterstützung.

EINREICHEN DER BEWERBUNGSMAPPE IST BIS ZUM 30. APRIL EINES JEDEN JAHRES MÖGLICH.

MIT FREUNDLICHEN GRÜßEN

Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar
Philipp-Müller-Strasse 14
D-23966 Wismar
www.fg.hs-wismar.de

Telefon 0049 03841 753 7195
Fax 0049 03841 753 7134

WIR WÜNSCHEN IHNEN VIEL ERFOLG UND FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG!